



# TRUMPF druckt Zahnersatz automatisch im Mehrschichtbetrieb

**Mit der verbesserten „Multiplate“ Lösung können Hersteller bis zu 400 Zähne am Stück drucken // Der 3D-Drucker arbeitet über Nacht, ohne dass Mitarbeiter anwesend sein müssen // Die Lösung hilft Dentallaboren, Engpässe bei Auftragsspitzen zu vermeiden und arbeitet zirka zehn Mal schneller als fräsen**

*Ditzingen, 8. Juli 2021* – Auf der Weltleitmesse für die Dentalindustrie IDS in Köln zeigt das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF Lösungen für die Serienfertigung im 3D-Druck. Dazu gehört eine neue verbesserte Version der „Multiplate“-Funktion für den 3D-Drucker TruPrint 1000. Mit dieser Technologie ist es dem 3D-Drucker möglich, automatisch die Substratplatten zu wechseln, auf welche die Anlage den Zahnersatz druckt. „Mit unserer Lösung können Unternehmen Zahnersatz automatisch in mehreren Schichten fertigen. Im Gegensatz zum konventionellen Fräsen sind sie damit rund zehn Mal schneller. Damit trägt TRUMPF maßgeblich dazu bei, die Produktivität in der Dentalindustrie mit additiver Fertigung zu steigern, sagt Reinhard Sroka, Branchenmanager Dental bei TRUMPF Additive Manufacturing. Das Beschichter-Werkzeug der TruPrint 1000 schiebt die Substratplatte nach Prozessende in den Überlaufbehälter. Anschließend bearbeitet der 3D-Drucker selbstständig eine neue Substratplatte. Die Anlage kann nahtlos den nächsten Druckauftrag starten, ohne dass ein Maschinenbediener sie öffnen und eine neue Platte einlegen muss. Eine Federgabel stellt sicher, dass der Überlaufbehälter die Substratplatten an der richtigen Position absenkt. Die TruPrint 1000 mit der Multiplate-Funktion eignet sich für alle Hersteller in der Dentalindustrie, insbesondere auch kleinere Dentallabore.

### **TruPrint 1000 druckt bis zu 400 Zähne am Stück**

Mit der neuen Multiplate-Version kann die TruPrint 1000 vier Substratplatten hintereinander automatisch mit Zahnersatz bedrucken. Dafür haben die TRUMPF Experten spezielle Stützstrukturen entwickelt, die der 3D-Drucker während des Prozesses samt Zahnersatz additiv auf der Substratplatte aufbaut. Mit diesen Strukturen lassen sich die Substratplatten im Überlaufzylinder



## Presse-Information

aufeinanderstapeln, ohne den gedruckten Zahnersatz zu beschädigen. Die TruPrint 1000 verfügt über das Multilaser-Prinzip, bei dem zwei Laser gleichzeitig im Pulverbett arbeiten. Mit der Multiplate-Funktion und dem Multilaser-Prinzip kann die Anlage bis zu 400 Dentalprodukte wie Brücken oder Kronen am Stück drucken. Die TruPrint 1000 mit der Multiplate-Funktion eignet sich für alle Hersteller in der Dentalindustrie, insbesondere für kleine Dentallabore. Denn oft starten Mitarbeiter in der Branche den 3D-Drucker nachts neu, um Lieferzeiten einzuhalten. Kleinere Dentallabore haben dafür meistens keine Kapazität und müssen Aufträge ablehnen. Ihnen hilft die verbesserte Multiplate-Funktion, Engpässe zu vermeiden und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



### Multiplate

Bei der Multiplate-Funktion schiebt das Beschichter-Werkzeug die Substratplatte nach dem Druck automatisch in den Überlaufbehälter. Mit der optimierten Version lassen sich vier Platten am Stück bedrucken. (Quelle: TRUMPF)



### TruPrint 1000

Die TruPrint 1000 von TRUMPF mit Multilaser-Prinzip eignet sich optimal für die Dentalindustrie und lässt sich problemlos um die Multiplate-Funktion nachrüsten. (Quelle: TRUMPF)



## Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2019/20 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.300 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.



## Presse-Information

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: [www.trumpf.com](http://www.trumpf.com)

### **Pressekontakt:**

Athanassios Kaliudis  
Pressesprecher Lasertechnik, Group Communications  
+49 7156 303-31559  
[Athanassios.Kaliudis@trumpf.com](mailto:Athanassios.Kaliudis@trumpf.com)

Ramona Hönl  
Media Relations, Sprecherin Werkzeugmaschinen  
+49 7156 303-31251  
[Ramona.Hoenl@trumpf.com](mailto:Ramona.Hoenl@trumpf.com)

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland